



Gemeinsam *sind wir* GROSSARTIG



KOMPETENZEN FÜRS LEBEN. Die Kinder haben unheimlich viel Spaß beim Musizieren und entdecken ihre Potenziale.

KULTUR MUSIK

Musik verbindet, das wissen wir schon lange. In einem Orchester sind alle gleich. Dieses Prinzip nutzt Superar. In Wien von Caritas der Erzdiözese Wien, Wiener Konzerthaus und Wiener Sängerknaben als „Vorlaut“ gegründet, ist „Superar“ mittlerweile eine europäische Initiative. Ziel ist es, die musikalische Grundausbildung für Kinder und Jugendliche in breiten Schichten der Gesellschaft zu verankern. Die Musikförderung in den Fächern Chor und Orchester ist kostenlos und hilft, soziale, religiöse und nationale Grenzen zu überwinden.

EUROPÄISCHE INITIATIVE

Aktuell betreut „Superar“ rund 1.200 Kinder und Jugendliche an 16 Standorten in Österreich sowie rund 1.150 Kinder und Jugendliche an 11 Standorten in der Slowakei, Schweiz, in Liechtenstein, Rumänien und Bosnien. Der Unterricht ist intensiv und hochwertig und soll vor allem dort seine positive Wirkung entfalten, wo Kinder und Jugendliche wenig Zugang zu (kultureller) Förderung haben. „Superar“ arbeitet in neun Wiener Volksschulen, intensiv integ-

Musik kennt keine Grenzen. Seit 2009 bietet der Verein Superar kostenfreie musikalische Förderung für Kinder und Jugendliche – mit Partnerorganisationen in ganz Europa.

Text Ursula Scheidl Fotos Claudia Prieler

riert in den Schulalltag (4 Stunden pro Woche pro Klasse) sowie in freien Kursen in der Zentrale in der Alten Ankerbrotfabrik in Favoriten. Der Unterricht findet immer in Gruppen statt.

*„Diese Kinder singen
laut und deutlich
für sich selbst.“*

Michael Landau, Caritas-Präsident

Seit 2013 wird in Wien ein Streichorchester aufgebaut, das mittlerweile 100 Kinder umfasst. „Superar“ Wien arbeitet mit Kindern mit mindestens 29 unterschiedlichen Muttersprachen und 11 religiösen Backgrounds. „Es sind Stimmen, die – jede für

sich und alle gemeinsam – Teil eines großen Konzerts sind, das Gesellschaft ausmacht. Sie verleihen unserer Gesellschaft einen schöneren, tieferen Klang. Meist vielstimmig und immer in Dur“, so Caritas- und „Superar“-Präsident Michael Landau.

PERSÖNLICHKEITSBILDEND

Für den einzelnen Teilnehmer bedeutet das Programm nicht nur die kompetente Weiterentwicklung seiner musischen Fähigkeiten, sondern gleichzeitig auch die Stärkung wichtiger Zusatzkompetenzen wie Konzentration, Leistungsbereitschaft, Selbstbewusstsein und Kreativität. In der gemeinsamen Arbeit werden Gemeinschaftssinn, Kommunikationsfähigkeit, Rücksichtnahme, Toleranz und Kritikfähigkeit gefördert. „Weltweit gibt es mittler-

TEAMARBEIT. Maestro Dudamel greift auch selbst in die Saiten, gemeinsam mit Lehrern von „Superar“ beim Besuch in der Ankerbrotfabrik.



weile über 250 Projekte, die erkannt haben, dass Musik ein Mittel für gesellschaftliche Veränderung ist. Wir arbeiten jeden Tag mit Stolz und Freude daran, diese Vision zu verwirklichen“, sagt Angelika Losek, Geschäftsführerin von „Superar“.

FILMPROJEKT

Bald läuft auch der tolle Film „Kinders“ an. Die renommierten Filmemacher Arash und Arman Riahi haben „Superar“ drei Jahre lang, von 2014 bis 2016, mit der Kamera begleitet. Im Zentrum ihrer stillen Beobachtungen standen vor allem die Kinder von „Superar“, ihre Entwicklung, ihre Begeisterung und das, was musikalische Förderung beim Einzelnen bewirkt. Das Ergebnis dieses Prozesses ist ein bewegender Doku-

mentarfilm. Bereits im März wurde der Film bei der Diagonale in Graz gezeigt, wo er den Publikumspreis gewonnen hat. „Kinders“ ist nicht nur eine behutsame Darstellung des Projektes „Superar“, sondern auch ein kreativer Beitrag zur aktuellen Bildungs- und Integrationsdebatte. Gedreht wurde in Wien an einigen Wiener Volksschulen sowie im Konzerthaus, in Bosnien in der „Superar“-Musikschule Srebrenica sowie bei einem internationalen Musikcamp in Istanbul. Von den ersten 1.000 verkauften Kinotickets werden je 50 Cent für ein neues Instrument im Orchester gespendet. Premiere am 9.11. (20 Uhr) und 13.11. (11 Uhr) im Filmcasino Wien Margareten. Kinostart am 11.11. ●

Infos: <http://kinders.docs.at/termine/>

Kleine Künstler gestalten ihre erste CD

MULTITALENTE: „Superar“-Kinder wurden von der deutschen Grammophon und Gustavo Dudamel eingeladen, einen Fotoworkshop zu machen.

Dabei haben die Kinder sich und ihre Instrumente in der Umgebung der Alten Ankerbrotfabrik fotografiert. Eine Auswahl wurde in das Booklet der neuen CD „Bilder einer Ausstellung“ von Gustavo Dudamel und den Wiener Philharmonikern aufgenommen.

